



AKTION

Österreich – Tschechische Republik

## Abschlussbericht über den Verlauf

### DER WISSENSCHAFTLICHEN EXKURSION IN OSTRAVA TANDEMPROJEKT DREIER UNIVERSITÄTEN

Tschechisch als Mutter- und Fremdsprache  
(Konstanten und Variablen im Sprach- und Literaturunterricht)  
Čeština jako jazyk mateřský a jako jazyk cizí  
(Konstanty a proměny v jazykové a literární výuce)

Die diesjährige Wissenschaftliche Exkursion - Tandemprojekt dreier Universitäten fand von 9.4. bis 12.4.2019 statt. Studierende und Lehrende der kooperierenden Hochschuleinrichtungen begegneten sich in Ostrava. Gastgeber war der Lehrstuhl der tschechischen Sprache und Literatur mit Didaktik der Pädagogischen Fakultät der Universität Ostrava (PdF OU).

Am Projekt nahmen neun Studierende der Universität Wien mit zwei Lehrkräften (dr. N. Salmhoferová, dr. M. Schürz Pochylová) sowie elf Studierende und zwei Lehrende der J. E. Purkyně-Universität in Ústí nad Labem (dr. J. Hasil, dr. J. Koten) teil.

Als Gastgeber waren für die Organisation der Veranstaltung doc. I. Gejgušová und dr. P. Kuldánová zuständig, an den Vortragsblöcken waren weiters prof. J. Svobodová, doc. R. Metelková Svobodová und doc. D. Svobodová (Lehrstuhlleiterin und Prodekanin für Wissenschaft, Forschung und internationale Beziehungen) beteiligt. Bei der Abschlussveranstaltung am Freitag dem 12.4.2019 war doc. Mgr. T. Jarmara, Dekan der PdF OU anwesend. Je nach zeitlichen Möglichkeiten nahmen an der Vortragsblöcken Studierende des BA-Fachs Tschechische Sprache mit dem Schwerpunkt Bildung sowie Studierende des MA-Fachs Lehramt Tschechisch für Hauptschulen der PdF OU teil.

Die Bohemistik-Studierenden aus Wien und aus Ústí kamen am 9.4.2019 nach Ostrava und trafen nach dem Check-in im Hotel an der Pädagogischen Fakultät der Universität Ostrava ein. Zu Beginn der ersten Begegnung am Nachmittag wurden organisatorische Fragen erledigt und die TeilnehmerInnen wurden mit dem Programm der Exkursion bekannt gemacht. Der zentrale Teil der Begegnung war ein Vortragsblock, der von dr. J. Hasil mit dem Vortrag *100 Jahre Tschechisch im souveränen Staat - von einer Landessprache zu einer europäischen Sprache* eröffnet wurde. Der Vortragende erinnerte darin an den letztjährigen 100. Jahrestag der Gründung der Tschechoslowakei. Danach folgten weitere Vorträge: R. Metelková Svobodová - *Wie lernen tschechische Kinder lesen*; J. Svobodová - *Verwandlungen des Schulunterrichts des Tschechischen bei tschechischen Kindern*; D. Svobodová - *Fremdwörter im Tschechischunterricht*; N. Salmhoferová - *Tschechischunterricht an niederösterreichischen Hauptschulen*, M. Schürz Pochylová - *Aktuelle Problematik des Tschechischunterrichts*). Die Auftritte der österreichischen Kolleginnen wurden durch Referate ihrer StudentInnen ergänzt, die sich mit Unterschieden zwischen dem Unterricht von Tschechisch als Mutter- vs. Fremdsprache, mit landeskundlichen Aspekten der Tschechischunterrichts usw. beschäftigten.

Am Mittwoch, dem 10.4.2019 fuhren die TeilnehmerInnen nach Kunín, wo sie ein barockes Schloss besichtigten. Bei der Führung wurden sie über die Renovierung des baufälligen Objekts

in den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts informiert und über die Kontakte mit in Österreich und in Deutschland lebenden Nachkommen, die im Zuge der Renovierung geknüpft wurden. Danach fuhr die Gruppe nach Nový Jičín und besichtigte dort den historischen Stadtkern. Dann folgte ein Besuch im Technischen Museum Tatra Kopřivnice. Die letzte Station war Štramberk. Im Laufe des Tages fanden im Programm Vorträge von dr. Kuldanová (*Sprachliche Besonderheiten der Region Ostrava*) und von dr. Koten (*Mythen und Legenden der tschechischen Kultur in der Semiotik von V. Macura*) Platz.

Am Donnerstag, dem 11.4.2019 trafen sich die TeilnehmerInnen der Exkursion wieder am Lehrstuhl der tschechischen Sprache und Literatur mit Didaktik und hörten sich weitere Vorträge an: J. Koten - *Tschechischer Export: Literaturwissenschaftliche Projekte von prof. Doležel v in Kanada und zu Hause*; P. Kuldanová - *Fürchtet euch vor der tschechischen Aussprache nicht oder Unnötige Angst vor řeřicha*; J. Hasil - *Linguomethodische Nutzung des Portals Abeceda českých reálií im Unterricht des Tschechischen als Fremdsprache*; N. Salmhoferová - *Umgangssprachliches Tschechisch und Deutsch in/außerhalb der Schule*; M. Schürz Pochylová - *Innovative Methoden des Tschechischunterrichts*. Am Nachmittag fand eine Besichtigung des Industriegebiets Dolní Vítkovice statt. Studierende und Lehrende erfuhren dort viele Informationen über den Beginn der Industrialisierung Ostravas, über die Entstehung des Stahlwerks Vítkovice und über die Entwicklung der Metallindustrie in dieser Region. Danach folgte eine Stadtführung und am Abend ein Theaterbesuch (Komorní scéna Aréna, Theaterstück *Obraz* von Y. Rezy).

Am Freitag, dem 12.4.2019 hospitierten Studierende und Lehrende in einer Tschechischstunde in der Grundschule in der Ostrčil-Straße in Ostrava. Die SchülerInnen von Mgr. J. Hyplová bereiteten für unsere Gruppe eine Überraschung vor - eine kurze Theatervorstellung, bei der die ganze Klasse mitmachte. Am Vormittag besuchten die TeilnehmerInnen die Kinderabteilung der Stadtbibliothek Ostrava. Über den Buchbestand der Abteilung und über Veranstaltungen für Schulen referierten Mgr. Š. Holáňová und P. Kozlová. Ein Teil der Besichtigung der Bibliothek war ein Vortrag von doc. I. Gejgušová (*Kinder- und Jugendliteratur mit aktueller Thematik*). Danach fand an der Pädagogischen Fakultät eine Abschlussveranstaltung mit Dekan doc. T. Jarmara und mit Prodekanin für Wissenschaft, Forschung und internationale Beziehungen doc. D. Svobodová statt. Diese übergaben den Studierenden Zertifikate und reflektierten mit ihnen die vergangenen Tage. Sie drückten dem Projekt ihre Unterstützung aus sowie ihre Überzeugung, dass das Projekt fortgesetzt wird und dass es weiterhin zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Studierenden und Lehrenden beitragen wird. In den Nachmittagsstunden traten die TeilnehmerInnen aus Wien und aus Ústí ihre Heimreise an.

Der Plan der Exkursion wurde vollständig und problemlos umgesetzt. Informationen über die Exkursion wurden auf der Website des Lehrstuhls der tschechischen Sprache und Literatur der Pädagogischen Fakultät der Universität Ostrava veröffentlicht, weiters im Internetmagazin der Universität Ostrava ou@live. Ein Artikel für das Internetmagazin des Lehrstuhls „Slovo a obraz v komunikaci s dětmi“ mit den Schwerpunkten Tschechischunterricht und Fachdidaktik ist in Vorbereitung, wobei wir annehmen, dass er durch den Redaktionsrat zur Veröffentlichung empfohlen wird.

Im Anhang des Abschlussberichts befindet sich eine Abrechnung der zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel. Von den zur Verfügung gestellten 151.540,00 Kč wurden 137.281,83 genutzt, nicht ausgegeben wurden 14.258,17 Kč. Grund der geringeren Inanspruchnahme der Mittel war die Einführung von Ermäßigungen für Studierende bis 26 Jahre, wobei die Fahrtkosten von Ústí nad Labem nach Ostrava und retour bei der Projektplanung nach den

damals geltenden Tarifen kalkuliert wurden. Daher wurden anstatt von den kalkulierten 15.600,-Kč lediglich 5.534,- Kč verwendet. Ursprüngliche Kosten für die Busfahrt im Rahmen der Exkursion am 10.4.2019 wurden mit 10.000,- veranschlagt. Der tatsächliche Preis für die Busfahrt betrug in Folge der Benutzung eines kleineren Fahrzeugs (mit geringerer Anzahl der Sitzplätze) lediglich 5.560,- Kč. Überschritten wurde der ursprünglich geplante Betrag für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Ostrava: Anstatt von 3.000,- wurden 4.800,-Kč ausgegeben. Die Veranstalterinnen waren bemüht, die finanziellen Mittel mit Umsicht aufzuwenden. Die nicht ausgeschöpften Fördermittel werden den Instruktionen gemäß zurückgezahlt.

Die Organisatorinnen der Veranstaltung bedanken sich bei der Aktion und ihren MitarbeiterInnen für ihre langjährige Unterstützung. Wir würden uns sehr freuen, wenn es uns auch in den kommenden Jahren gelingt, dieses Projekt fortzusetzen. Sein Nutzen wird uns bei unseren alljährlichen Begegnungen immer wieder bewusst.

Ostrava, 13. Mai 2019

doc. Ivana Gejgušová, dr. N. Salmhoferová